

HOLZWERKSTÄTTIN

**Arbeitsschutz macht richtig
Spaß!**

Wie wir ein sperriges Thema anpackten.

„Leute, wir müssen uns mal mit Arbeitsschutz
beschäftigen..., Unfälle, erste Hilfe...
Feuerlöscher und so...“

Hm, ja, könnte man mal...

Super, voll wichtig,
da komm ich.
Sagt mal Bescheid...

„Leute, wir müssen uns mal mit Arbeitsschutz
beschäftigen..., Unfälle, erste Hilfe...
Feuerlöscher und so...“

Hm, ja, könnte man mal...

Super, voll wichtig,
da komm ich.
Sagt mal Bescheid...

„Leute, wir müssen uns mal mit Arbeitsschutz
beschäftigen..., Unfälle, erste Hilfe...
Feuerlöscher und so...“

Gäääh!

Hm, ja, könnte man mal...

Voraussetzungen

- keine Zeit zur Vorbereitung
- wenig Ahnung
- keine Zeit zum Recherchieren
- Expert*in einladen?
- keine Zeit, jemanden zu finden und kein Geld

Voraussetzungen

- keine Zeit zur Vorbereitung
- wenig Ahnung
- keine Zeit zum Recherchieren
- Expert*in einladen?
- keine Zeit, jemanden zu finden und kein Geld

na toll!



...aber wir hatten

- uns und die Werkstatt
- Bock, was zusammen zu machen
- Papier, stifte, Thesakrepp
- verschiedenes Wissen und Können

...aber wir hatten

- uns und die Werkstatt
- Bock, was zusammen zu machen
- Papier, stifte, Thesakrepp
- verschiedenes Wissen und Können

und dann ein „Rezept“...

Zutaten

- wenig Aufwand
- Spaß
- Essen und Musik
- alle bringen was ein und alle nehmen was mit

Zutaten

- wenig Aufwand
- Spaß
- Essen und Musik
- alle bringen was ein und alle nehmen was mit

...und so entstand unsere „Methode“ zum Thema:

Elemente

1. Workshop: Wir tragen zusammen, was wir zu einzelnen Themen wissen
2. Spiel: Kennenlernbingo zum Arbeitsschutz
3. Pinwand: Andere sehen was, was wir nicht sehen
4. Feiern: Disco im Maschinenraum





Arbeitsschutz macht richtig Spaß!

Workshop, Vernetzung, Party

Samstag, 1. Oktober 2016 ab 15 Uhr

Holzwerkstätten, Bernkasteler Straße 78, 13088 Berlin-Weißensee

Arbeitsschutz macht richtig Spaß!

Holzwerkstatt
Kubiz

Workshop 15 - 18 Uhr

Zu einem der sperrigsten Themen in Offenen Werkstätten wollen wir mit Euch gemeinsam lernen, leiden, lachen und uns vernetzen. Bitte bringt dafür eine kuriose, lustige, lehrreiche persönliche Geschichte zum Arbeitsschutz in euren Werkstätten mit und einen Gegenstand, den Ihr besonders mit dem Thema verbindet. Zeigt Material, das Ihr zur Vermittlung von Arbeitsschutz in den Werkstätten nutzt (Flyer, Plakate, Filme...), auch üble Beispiele sind lehrreich! Es wird bestimmt etwas improvisiert, ziemlich DIY und garantiert lustig und entspannt.

Party ab 19 Uhr

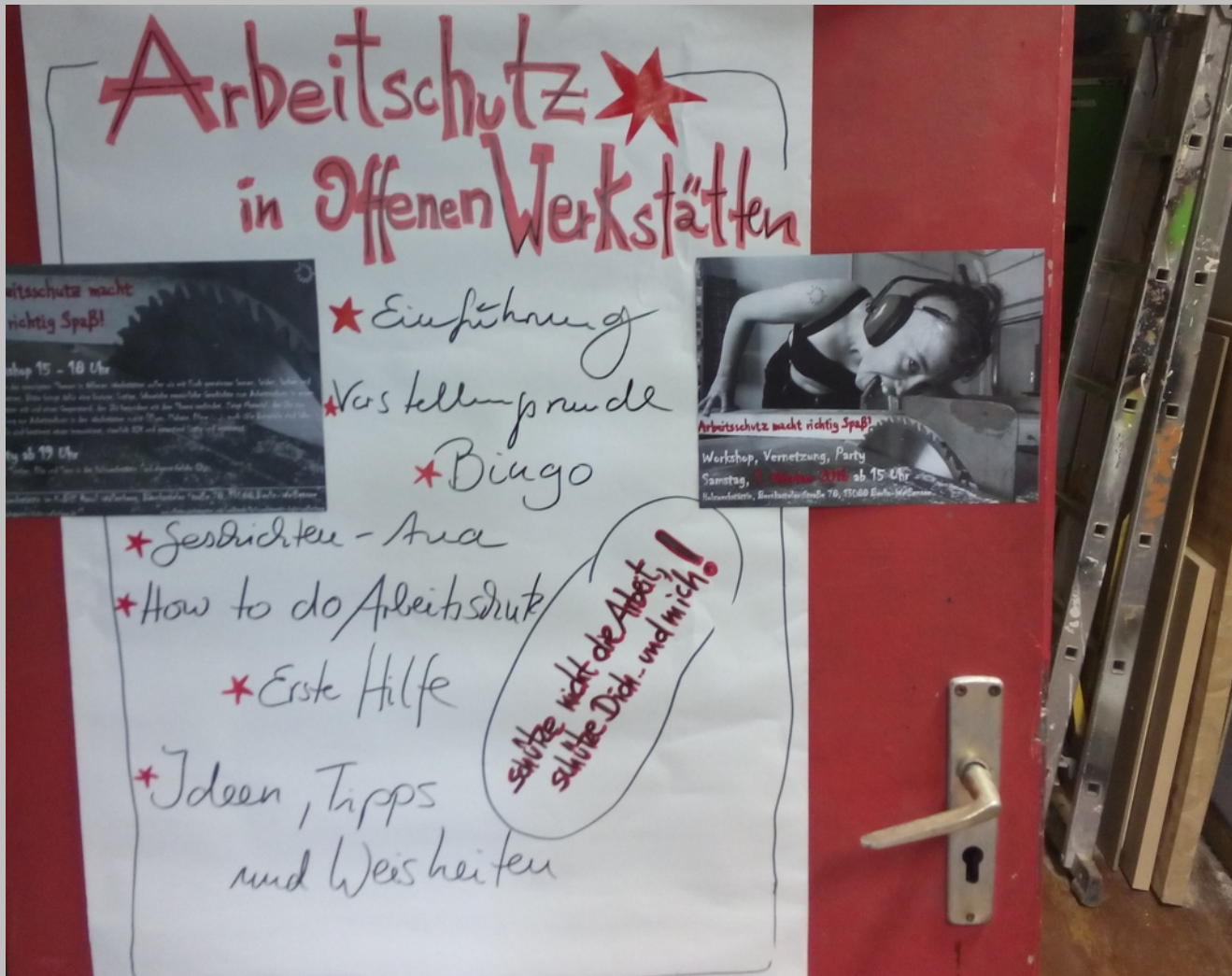
Essen, Trinken, Film und Tanz in der Holzwerkstattin (auf eigene Gefahr 😊)

Holzwerkstattin im Kubiz Raoul Wallenberg, Bernkasteler Straße 78, 13088 Berlin-Weißensee

holzwerkstaettin@kubiz-wallenberg.de

www.offene-werkstaetten.org/werkstatt/holzwerkstaettin-kubiz-wallenberg

und so sah das aus



Handwritten text on a piece of paper, partially obscured by other items.



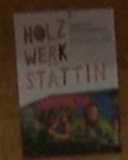
Holzwerkstätten

Liebe Nutzer:innen! *nicht raschen!*

Wir freuen uns, dass Ihr die Werkstätten nutzt und besetzt! Gleichzeitig bitten wir Euch, das Folgende zu beherzigen:

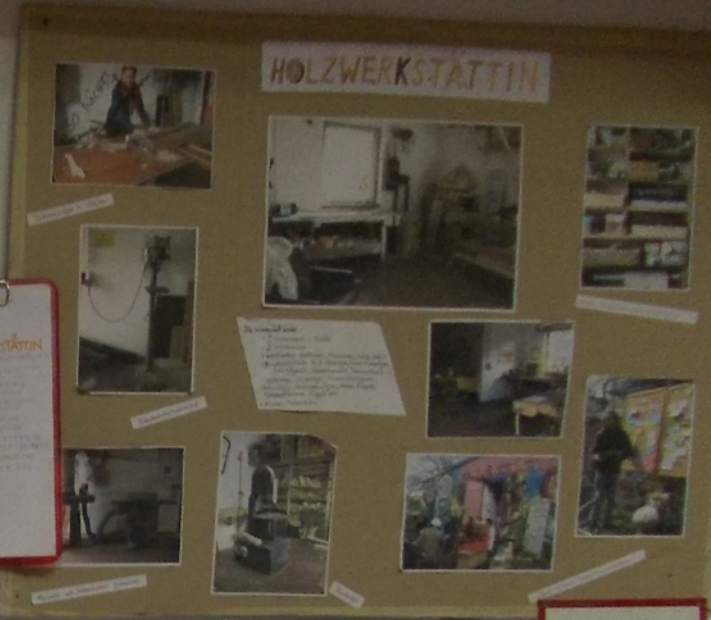
- Bitte räuml Maschinen + Werkzeuge nach Gebrauch und einmal mit dem Besen durch die Werkstätten wär escht prima!
- Bitte Geräte und Licht aus beim Verlassen!
- Handgeräte bitte wieder weggeschlossen + in richtige Schränke!
- Bitte vergesst nicht für die Nutzung der Werkstätten + für Material zu spenden! Wir müssen deftig viele zahlen.
- Abschließen und ggf. Schlüsselrückgabe bitte nicht vergessen!

Danke an alle!



Handwritten text on a piece of paper, possibly a notice or agreement.

KONTAKT
 Handwritten text on a red-bordered clipboard.



Aua!

Die häufigsten Verletzungen und ihre Ursachen (beim Werkeln):

Erfahrungen aus Euren Werkstätten:

DOs & DONTs

A list of do's and don'ts, currently empty.

ERSTE HILFE I

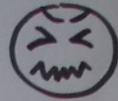
- Kann Leben (und Körperteile) retten!
- ersetzt Notärzt*innen nicht im Ernstfall!
- Verbandskasten - Was muß rein?
- Notärzt*in rufen - Wann, wie?

ERSTE HILFE II

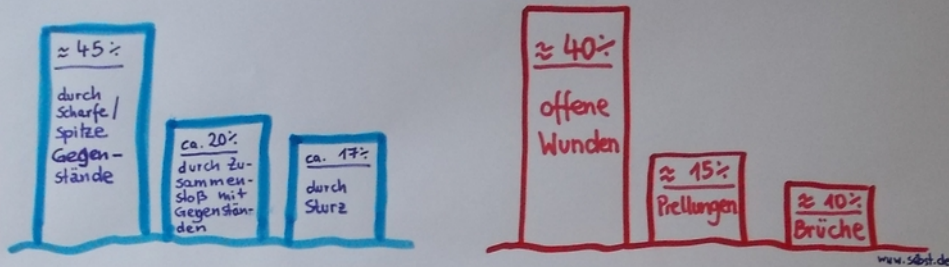
- Was machst Du? - außer **RUHE** bewahren
- bei Schnittwunden
- bei Prellungen
- bei "Finger ab"
- bei Brüchen



Aua!



Die häufigsten Verletzungen und ihre Ursachen (beim Werkeln) ...: bisschen Statistik



Erfahrungen aus Euren Werkstätten:

Sophie: Axt im Knie, zwei zu gleicher Zeit ... Aua!

→ am Rand zu driften arbeiten → Achtsamkeit bei der Arbeit
? Geh es im Mittelalter Arbeitschutzkleidung

Yoran: Spalthail in Sägeblatt gekommen → Metallspäne im Gesicht
→ zum Glück Schutzbrille, Lieber keine selbst gebaute Kreissäge
→ Gefahrenbereich Kreissäge keilförmig voran Sägeblatt
→ nicht drin stehen

Hannah: Nutzklotz zurückgerollt bei Kreissäge → Finger gelenkprellung
zum Glück nicht gegen den Kopf!!

Flou: Werkstück statt eingespannt fest gehalten: tiefer Schnitt in die Hand
bleibt mit → Krankenwagen
→ beide Hände an der Handmaschine

Kerstin: Stromstoß wegen falsch beschrifteten Sicherungskasten.
→ nie glauben immer prüfen!!

Hiren: Finger fast ab weil Gerät beim Testen unter Strom
→ Kabel aus d. Stecker bei m Testen!!!
→ Achtsam sein

Do's & Don'ts

Kleidung!!!

- Keine Fransen, Ketten etc. was in Maschinen alle können
- kein Schmuck
- keine weite Kleidung
- Haare weg (Haarnetz, hat sexy, Tusch etc.)
- Arbeitsruhe, keine Stahlkappen
- Kleidung/Schuhe auch prüfen auf Intaktheit → wechseln
- **Zeit** • Kein Stress!!
- Pausen machen
- ... nicht schnell mal
- das RICHTIGE nicht das schnellere Werkzeug nehmen

Schuttmittel

- Schutzbrille ... rettet Augenlicht
- Gehörschutz immer bei Maschinen
- Mund/Nase - Schutz, v.a. wenn keine Absaugung
- Handschuhe → aber Achtung nicht bei Maschinenbedienung
- Helm z.B. Baustelle, auf Gerüsten, wenn von oben was fallen kann

geschärftes Werkzeug ... and weil sahere Schmitte

- Hilfswerkzeuge, z.B. Schiebestab beim Sägen
- Blatt Papier bei kleinen Nägeln (Frage geschlitzte mit Hammerschlag)

Haltung

- keine zu großen Lasten alleine!
- die richtige Haltung beim Heben
- das ~~ist~~ ist mein Rücken und ich hab nur den eine!!!
- Hilfskonstruktionen nutzen (Heber, Wagen etc)
- **Beide Hände an der Maschine (statt Werkstück festhalten ... fortspannen!)**

Prüfen + Testen

- Kabel aus d. Steckdose beim Test
- Beschriftungen, die Du nicht selbst gemacht hast, prüfen!

Zustand

- nicht übermüdet, nicht zu aufgeregt, deprimiert
- Keine Drogen, Medikamente

Achtsamkeit für Dich + andere!
weist auch andere respektvoll + !!!
vorsichtig auf Gefahren/Fehler hin...

alte Elektriker*innenregel:
immer eine Hand an der Hosentasche
→ bietet nicht den ganzen Körper
Sorgt für ausreichend Beleuchtung!!!
keine Funken

Ordnung halten!

LICHT



erzählen und zuhören

abwechselnd moderieren
und protokollieren
(sichtbar für alle auf Tafeln)



ERSTE HILFE I

- ▶ Kann Leben (und Körperteile) retten!
- ▶ ersetzt Notärzt*innen nicht im Ernstfall!

▶ Verbandskasten - Was muß rein?

- Schere (Verbands-)
 - Sterile Kompressen, Mullbinden, Pflaster (Heft-!),
 - Dreieckstuch
 - Wärmendecken
 - Handschuhe
 - Splitterzange
 - Desinfektionsmittel / -Abbindefurt
 - Medikamente & alles was Verfallsdatum hat
- Inhaltsverzeichnis, Verletztenbuch,
Inhalt kontrollieren und auffrischen

▶ Notärzt*in rufen - Wann, wie?

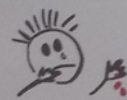
112 anrufen sobald Situation so erscheint, daß Person sofort/schnellstmöglich notärztl. beh. werden muß
(vor A-Hilfe) - Wo? - Wer ruft an? - Was ist passiert?
- Welche Verletzung/Symptome? - Wer+weitere sind verletzt - Wann ist es passiert? - Was habe ich schon für Maßnahmen ergriffen?
- Sicherstellen daß eine Rettungskräfte den Ort des Geschehens finden

ERSTE HILFE II

▶ Was machst Du?

... außer **RUHE** bewahren
und die verletzte Person nicht verlassen

▶ bei Schnittwunden



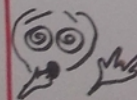
- sich als helfende Person Handschuhe anziehen
- steriles Verbandsmaterial verwenden
- Wunde säubern
- Wunddesinfektionsmittel ggf. anwenden
- bei sehr stark blutender Wunde abbinden mit Mullbinde (Druckverband), evtl. ärztl. Versorgung → Tetanusimpfung aktuell?

▶ bei Prellungen



- betroffenen Körperteil hoch lagern
- auf die Stelle Druck ausüben } weniger Blut kann nachfließen
- Kühlen (20 min. max → nicht ~~verhüten~~ ^{nicht} verhüten)
- Eis ~~immer sofort~~ nie direkt auf Haut
- bei starker Prellung ärztl. Abklärung

▶ bei "Finger ab"



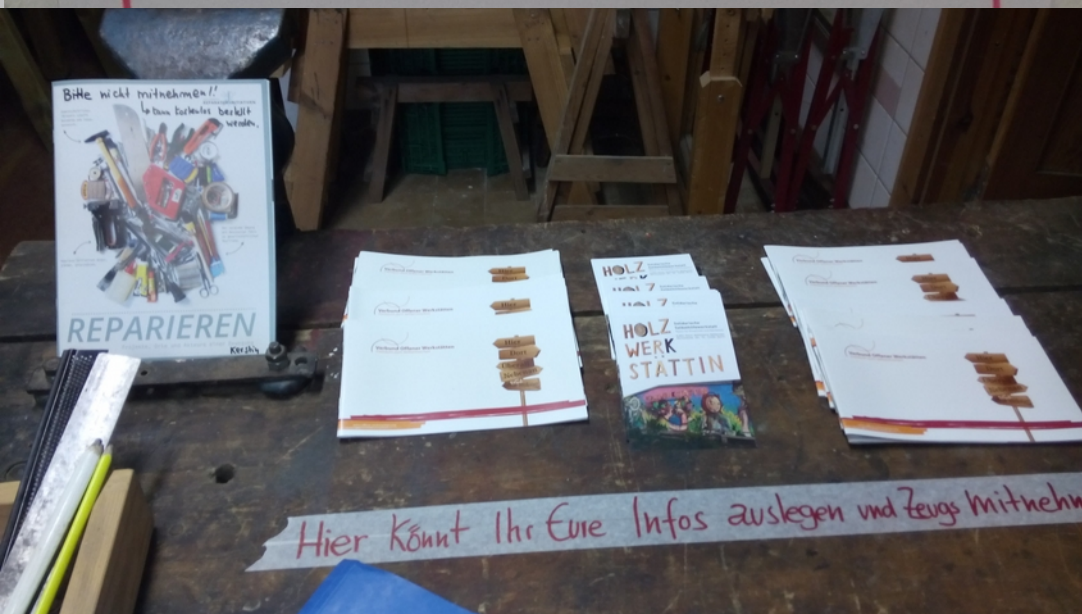
- zuerst Wunde verbinden
- abgetrennten Finger so lagern wie gefunden → NICHT säubern
+ in ein Tuch + in eine Tüte packen + in weitere Tüte mit Eis oder kaltem Wasser rein tun

▶ bei Brüchen

- Erkennung: abnormale Lage (untypischer Winkel zum Körper)
- große Schmerzen eingeschränkte Bewegl.
- zumeist nimmt verletzte Person von sich aus günstige Lage ein
↳ unterstützen von helfender Person durch z. B. Polsterung, Stabilisierung
- bei offenem Bruch Wunde versorgen zuerst

Ideen !, Arbeitsschutz spannend zu kommunizieren

- Comic zum Arbeitsschutz machen
- Filmchen
- immer bei Einweisung Papier (Comic) mitgeben



Ich sehe Was, das Du nicht siehst.....

Bitte schreibt uns einen Hinweis auf, wenn Ihr in der Holzwerkstätten was seht, was „gar nicht geht“.

- Verbandskasten, Gehörschutz nicht gut sichtbar angebracht
- sichtbares Schild mit Notfalltel.nr. fehlt
- unbedingt Eurem Verbandskasten befüllen, fast alles abgeklaut!
- Wo sind nochmal die Feuerlöscher?
- Am besten nicht arbeiten :)
- Eine Einführung in d. HWS wäre super! :)

Arbeitskreis macht richtig Spaß! 4.10.2016

ARBEITSSCHUTZ ist
... und andere Weisheiten
* **GESUNDHEITSSCHUTZ** *

Maschinen
am Boden be-
festigen
(Bohrmaschinen
Fräsen...)

Shocksymptome
nochmal
behandeln!

Bitte teilt
Eure **Weisheiten**
zum Arbeitsschutz
mit uns
hier

Werkzeuge +
Maschinen regel-
mäßig prüfen und
taugeredt reparieren
... oder wegschicken

1. Hilfe-Kurs
zusammen machen
aja, ich will auch
mitmachen!

Einführungskurs
Handlinien nutzen
ongaw siwa



Nicht vergessen, die Maschinen diskofest zu sichern!

HOLZWERKSTÄTTIN

Was hat es gebracht?

Wir haben eine schöne gemeinsame Erinnerung, zu der das Gelernte gehört und so miterinnert wird.

Wir haben die ersten und wichtigsten Schritte zu mehr Arbeitsschutz in unserer Werkstatt gemacht: Bewusstsein geschaffen, Sensibilisierung ohne Angst zu machen, Verantwortung für sich und füreinander ohne Zeigefinger. ...Und ein bisschen Spenden für die Barkasse gab's auch noch :).

Was wir sagen wollten:

- Tragt GEMEINSAM zusammen, was Ihr wisst und könnt.
- Nehmt, was Ihr habt und bereitet es EINFACH und ein bisschen LUSTIG auf.
- FEIERT Euch und das Thema, so bleibt es haften.

So wird aus Arbeitsschutz und anderen sperrigen Sachen:

Voll das langweilige Thema!

Was wir sagen wollten:

- Tragt GEMEINSAM zusammen, was Ihr wisst und könnt.
- Nehmt, was Ihr habt und bereitet es EINFACH und ein bisschen LUSTIG auf.
- FEIERT Euch und das Thema, so bleibt es haften.

So wird aus Arbeitsschutz und anderen sperrigen Sachen:

~~Voll das langweilige Thema!~~

Danke und viel Spaß!

Holzwerkstätten im KuBiZ
Trägerwerk e.V.
Bernkasteler Straße 78
13088 Berlin

holzwerkstaettin@kubiz-wallenberg.de